

611036-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bauwesen – A1, BW Hochstraße B, Weigh-in-Motionanlage

OJ S 171/2026 04/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

E-Mail: FU-RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: A1, BW Hochstraße B, Weigh-in-Motionanlage

Beschreibung: A1, BW Hochstraße B (4907 593) Weigh-in-Motionanlage

Kennung des Verfahrens: 78d9b718-df51-44a1-a5c3-e83e0061ea18

Interne Kennung: 45-26-5022

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47805

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aussenstelle Köln

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Für die geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen sind die vom Auftraggeber vorgefertigten Teilnahmeunterlagen zu verwenden. Die Teilnahmeunterlagen fassen die gewünschten Informationen und Nachweise der Bekanntmachung zusammen. Es werden nur die geforderten Unterlagen berücksichtigt, darüber hinaus gehende Informationsunterlagen sind nicht erwünscht. Ein Verweis auf frühere Bewerbungen reicht nicht aus. Kleinere Büroorganisationen und Berufsanfänger werden besonders auf die Möglichkeit der Bildung von Bietergemeinschaften hingewiesen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Korruption: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 oder 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Betrug: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß §

123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, soweit Ihr Unternehmen beitragspflichtig ist.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben ordnungsgemäß erfüllt wurde und insofern nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Auf gesondertes Verlangen: Vorlage einer Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen. Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Angaben, dass nachweislich keine Ausschlussgründe gem. § 21

Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz und § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz vorliegen (§ 124 (2) GWB). Ggf. Nachweise hinsichtlich einer durchgeführten Selbstreinigung gem. § 125 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: A1, BW Hochstraße B, Weigh-in-Motionanlage

Beschreibung: A1, BW Hochstraße B (Bauwerksnummer 4907 593), Weigh-in-Motionanlage
Gegenstand der Leistung ist die Konzeption und Durchführung einer Wiegeanlage zur kontinuierlichen Aufzeichnung der überfahrenden Achslasten auf dem Bauwerk. Im Zuge einer allgemeinen Betrachtung des Bauwerks bezüglich der Spannstähle sind die Achslasten aufzuzeichnen um ein kontinuierliches zeitabhängiges Bauteilverhalten zu dokumentieren: -Im Zuge weitreichender Prüfungen an dem genannten Bauteil sind die Einwirkungsgrößen auf das Bauwerk mit aufzuzeichnen. Hierzu ist eine Wiegeanlage innerhalb der 6 Fahrspuren (2x3 Fahrspuren in beide Fahrtrichtungen) zu installieren. Die Überwachung erfolgt zunächst für einen festen Zeitraum von 2 Jahren. Eine Verlängerung des Monitorings ist jeweils zweimal um 1 Jahr möglich. Der Auftraggeber behält sich vor, eine Verlängerung mit einer Kündigungsfrist von drei Monaten zu beenden, sofern die Messanlage aufgrund des Rückbaus der Brücke oder aus anderen Gründen nicht mehr erforderlich ist - etwa, wenn festgestellt wird, dass keine Drahtbrüche aufgezeichnet werden. Die Messsensoren sollen nach technischen Richtlinien auf dem Bauwerk in die Fahrbahn eingefräst werden sodass die Achsgewichte des Verkehrs uneingeschränkt zeitlich und örtlich aufgezeichnet werden. Hierzu sind alle notwendigen Sicherungs- und Sperrungsmaßnahmen zu planen und zu beantragen und durchzuführen. Beim Einbau der Sensoren sind die abschnittsweisen Montageabschnitte so abzustimmen, dass mindestens eine Fahrspur pro Fahrtrichtung aufrechterhalten wird. Um die verkehrstechnischen Einschränkungen möglichst zu minimieren ist es sinnvoll die Fräsarbeiten innerhalb von Nachtschichten durchzuführen. Die Hardware zur Aufzeichnung der Daten soll vandalismussicher aufgestellt werden. Dabei ist freigestellt ob die technischen Anlagen innerhalb des Hohlkastens aufgestellt werden oder in einem Container unterhalb des Bauwerks. Es ist ein Datenportal aufzustellen, auf dem die aktuellen Rohdaten dauerhaft zugänglich gemacht sind, allerdings so, dass die Daten richtig interpretierbar sind. Darüber hinaus sind die Daten in aufbereiteter Form quartalsmäßig als PDF und Xlsx Datei an den Bauherren zu übergeben. Zudem ist im Falle eines allgemeinen Stromausfalls dafür zu sorgen,

dass die Daten weiterhin aufgezeichnet werden. Es soll kurzfristig ein Notsystem zugeschaltet werden, welches eine Notstromzufuhr zur sukzessiven Aufzeichnung für mindestens 24h garantiert. Der Zugang zu den Hohlkästen findet über Zugangsöffnungen an den Unterseiten statt. Diese Öffnungen sind teilweise mittels Hubarbeitsbühnen oder Treppentürmen erreichbar. Voraussichtlich werden 4 Treppentürme als Grundzugangseinheiten eingerichtet. Sämtliche Arbeiten sind über Hubarbeitsbühnen mit entsprechend geschultem Personal durchzuführen. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, bei sämtlichen Arbeiten mit Hubarbeitsbühnen die einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften, insbesondere die Technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) - hier vorrangig die ASR A2.1 (Schutz vor Absturz und herabfallenden Gegenständen) -, den DGUV Grundsatz 308-008 sowie die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) in ihrer jeweils gültigen Fassung strikt einzuhalten. Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71500000 Dienstleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Option auf Verlängerung (bis zu zweimal mit je 12 Monaten)

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Krefeld

Postleitzahl: 47805

Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Aussenstelle Köln

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hochstraße B i.Z.BAB A1

Stadt: Leverkusen

Postleitzahl: 51373

Land, Gliederung (NUTS): Leverkusen, Kreisfreie Stadt (DEA24)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Laufzeit des Vertrages verlängert sich zweimal um jeweils 12 Monate, sofern die Auftraggeberin der Verlängerung nicht spätestens 3 Monate vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit bzw. für den Fall, dass sich die Laufzeit bereits automatisch verlängert hat, bis spätestens 3 Monate vor Ablauf der verlängerten Vertragslaufzeit widerspricht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Sonstige geforderte Nachweise gem. Eigenerklärung Eignung (§ 46 Abs. 3 Nr. 9 VgV): - Beschreibung der technischen Ausrüstung des Unternehmens - Erklärung, aus der hervor geht, über welche Ausstattung, welche Geräte und welche technische Ausrüstung das Unternehmen für die Ausführung des Auftrags verfügt Benannte Nachweise und Erklärungen sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers auch von Nachunternehmern und Mitgliedern einer Bietergemeinschaft einzureichen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei Jahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (§ 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV). Mindeststandard: Der Bieter muss mindestens folgende Leistungen erbracht haben: Der Beurteilungszeitraum ist auf 10 Jahre erweitert worden. Der Bieter muss mindestens drei vergleichbare, Referenzen zu Weigh-in -Motion-/ Wiegeanlagen oder vergleichbarer Verkehrssensorik erstellt haben, die die folgenden Kriterien erfüllen: - mindestens 2 Referenzen über Konzeption, Lieferung, Einbau und Inbetriebnahme von Fahrbahn-/ Verkehrssensorik, Weigh-in-Motion- Systemen, Achslastmesssystemen oder vergleichbaren Messsystemen im Kontext Verkehrsanlage an Bundesfernstraßen oder vergleichbaren Straßen, - mindestens 1 Referenz über Konzeption, Lieferung, Einbau und Inbetriebnahme von Fahrbahn-/ Verkehrssensorik, Weigh-in-Motion- Systemen, Achslastmesssystemen oder vergleichbaren Messsystemen im Kontext Verkehrsanlage und Brückenbauwerk, - Inbetriebnahme jeweils nach dem 01.01.2015 - Betriebsdauer jeweils mind. 1 Jahr (Eintrag bitte in Referenzliste Anlage A 2)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit Angaben zur Leistungsfähigkeit der Führungskräfte des Unternehmens, die die technische Leitung innehaben inkl. berufliche Befähigung (§ 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV). Mindeststandard: Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen: Gefordert wird mind. eine qualifizierte Leitung mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung für die geforderte Leistung, die für den gesamten Überwachungszeitraum zur Verfügung steht. - Abgeschlossenes Studium Bauingenieurwesen oder vergleichbar - Nachzuweisen sind mind. zwei vergleichbare Referenzprojekt zu Weigh-in-Motion-/Wiegeanlagen für Infrastruktur-/Verkehrsmesstechnik an Bundesfernstraßen oder vergleichbar innerhalb der Organisation aus den letzten 10 Jahren (Abgeschlossen nach dem 01.01.2015) - für einen öffentlichen Auftraggeber - Verhandlungssichere Deutschkenntnisse erforderlich (Eintrag bitte in Referenzliste Anlage A 3)

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung mit Angaben und Nachweisen zu technischen Fachkräften, die im Zusammenhang mit der

Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV). Mindeststandard: Der Bieter muss Fachkräfte mit mindestens folgender Befähigung nachweisen: Gefordert sind mind. eine Personen mit abgeschlossenem Studium Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Qualifikation mit mindestens 5 Jahren Berufserfahrung für die Weigh-in-Motion-/Wiegeanlagen oder vergleichbarer. -Nachzuweisen sind jeweils mind. zwei vergleichbares Referenzprojekt im Verkehrswegebau oder vergleichbar bei einem öffentlichen Auftraggeber an Bundesfernstraßen oder vergleichbar aus den letzten 10 Jahren (Abgeschlossen nach dem 01.01.2015) Benannt werden soll: •Leistungsumfang •die Methodik und Geforderte Nachweise für Personen, die die Leistung ausführen werden (bitte separate Anlage den Teinahmeunterlagen beilegen) -Nachweise/Erklärungen zu Schulungen für Hubarbeitsbühnen und Arbeitsschutz -Nachweis einschlägiger Qualifikation, etwa MVAS/RSA/ZTV-SA bezogen auf Arbeitsstellen an Straßen -Verhandlungssichere Deutschkenntnisse erforderlich. (Eintrag bitte in Referenzlisten A1)

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Angabe, welche Teile des Auftrags unter Umständen an Unterauftragnehmer vergeben werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV). Mindeststandard: Bieter sind nur dann geeignet, wenn die von ihnen benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: -Sofern im Kontext der Sensoren Datenverbindungen hergestellt werden (Beispielsweise Internet über eine Mobilfunkdatenverbindung), ist die Aktualität der Software der Sensorplattform wie auch eine Überwachung auf Schwachstellen sicherzustellen. -Für den Zugriff auf Sensoren und/oder Sensordaten dürfen keine Dienste für Dynamische IP-Adressen genutzt werden (Beispiel DynDNS) -Sofern die Daten auf einer Plattform im Internet aggregiert werden, so sind dafür ein aktuelles Patchlevel, sichere Authentifizierung und eine Mandantentrennung nachvollziehbar zu gewährleisten. -Sollen für Benachrichtigungen Kommunikationswege wie E-Mail genutzt werden, ist sicherzustellen, dass beim Versand Standardfunktionen wie SPF, DKIM und DMARC gewährleistet sind.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Eigenerklärung und Nachweis darüber, dass eine Berufshaft- oder Betriebshaftpflichtversicherung für Personenschäden in Höhe von mindestens 3 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mindestens 5 Mio besteht. € Es ist zu bestätigen, dass die Maximierung mindestens das 2-fache der genannten Deckungssummen pro Jahr beträgt. Umweltschäden sind von der Berufshaftpflicht einzuschließen. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis für jedes Mitglied getrennt zu erbringen. Eine verbindliche Erklärung des Versicherungsunternehmens, dass ggf. niedrigere Haftungssummen im Auftragsfall erhöht werden, ist ausreichend. Wird dieser Mindeststandard nicht erfüllt, erfolgt ein Ausschluss der Bewerbung wegen fehlender Eignung. Das o.g. Kriterium ist kein Auswahlkriterium.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Klarstellend wird auf die gesetzliche Regelung des Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren,

hingewiesen. Die als Formular vorgegebene Eigenerklärung im Formblatt EIGENERKLAERUNG_BEZUG_RUSSLAND, mittels derer die Auftraggeber die Einhaltung der vorgenannten Vorschrift zu prüfen haben, ist abzugeben.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Angebot einzureichen: Erklärung, dass das Unternehmen zur Erbringung der Dienstleistung berechtigt ist und die Berufsqualifikation gem. § 75 (1), (2), (3) VgV bzw. § 44 VgV besitzt. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen: Nachweis der Berufsqualifikation

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Messkonzeptentwurf

Beschreibung: Unterkriterien 1. Plausibilität des Messaufbaus und der Sensoranordnung in 6 Fahrspuren, Erfassung der maßgeblichen Einwirkungsgröße, Eignung für beide Fahrtrichtungen, Umgang mit Fahrspurbreiten, Übergängen, Einbaulagen und bauwerksspezifischen Randbedingungen (Unterwichtung 30%) 2. Konzept zur Kalibrierung, Plausibilisierung, Referenzmessung, Umgang mit Messabweichungen, Prüfintervalen, Funktionskontrollen und Dokumentation des Messqualität (Unterwichtung 30%) 3. Datenlogger, Stromversorgung, Übertragung, Datensicherheit, Redundanzen, Störungsmanagement, Datenformate und Schnittstellen zum AG (Unterwichtung 10%) 4. Technische Darstellung des Einfräsens, Einbaus der Sensoren, kraftschlüssiger Verschluss, Witterungsabhängigkeit, Aushärte-/Sperrzeiten und Schutz der Sensorik (Unterwichtung 10%) 5. Wartungsintervalle, Reaktionszeit, Fernüberwachung, Ersatzteilverfügbarkeit, Zugang im laufenden Betrieb, Vorgehensweise bei Sensorausfall oder Kommunikationsstörung (Unterwichtung 10%) 6. Schutz der ober- und unterseitigen Komponenten, Kabelwege, Schaltschränke, Stromversorgung und Datenübertragung gegen Manipulation, Witterung und Beschädigung (Unterwichtung 5%) 7. Verständlichkeit, Vollständigkeit, Bezug zur BAB A1, Brückenbauwerk, Hohlkästen, Verkehrsführung und konkreten Randbedingungen der Aufgabenstellung (Unterwichtung 5 %) Für jedes Unterkriterium wird die 0-5 Punkte Bewertung verwendet und anschließend auf die jeweilige Unterwichtung umgerechnet mit bis zu zwei Stellen nach dem Komma. Eine Rundung auf einen vollen Punktwert erfolgt erst in der Gesamtsumme. Dieser volle Punktwert des Kriterium geht in die Wichtung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar/Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.autobahn.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19ff01b6310-6c3bcab9a90abe01

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.autobahn.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.autobahn.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 22/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 90 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Unterlagen richtet sich nach § 56 VgV.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 22/09/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Eröffnungstermin — Beschreibung: entfällt - ohne Bieter

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Die Autobahn GmbH des Bundes

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Die Autobahn GmbH des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes - NL Rheinland

Registrierungsnummer: USt-ID DE329214156
Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 2
Stadt: Krefeld
Postleitzahl: 47805
Land, Gliederung (NUTS): Krefeld, Kreisfreie Stadt (DEA14)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: FU-RHL-NL-KR-Vergabeservice@autobahn.de
Telefon: +49 215136807701
Internetadresse: <https://www.autobahn.de>
Profil des Erwerbers: <https://vergabe.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: N.N.
Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Internetadresse: https://www.bundeskartellamt.de/DE/Vergaberecht/vergaberecht_node.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes
Registrierungsnummer: USt.-ID DE329214156
Postanschrift: Heidestraße 15
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: recht@autobahn.de
Telefon: +49 30640964911
Internetadresse: <https://www.autobahn.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Die Autobahn GmbH des Bundes
Registrierungsnummer: USt. ID DE329214156
Postanschrift: Heidestraße 15
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10557
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland
E-Mail: recht@autobahn.de
Telefon: +49 30640964911
Internetadresse: <https://www.autobahn.de>
Rollen dieser Organisation:
Schlichtungsstelle

8.1. **ORG-7007**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
2e8286c2-54c2-4e4b-9786-c711be22d744-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Korrektur – Veröffentlichung
Beschreibung
:
Konkretisierung Mindeststandard gem. § 46 (3) Nr. 1 VgV und § 46 (3) Nr. 6

10.1. **Änderung**

Abschnittskennung: LOT-0000

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2b64a5aa-70c5-4cb1-9d85-8fb727e23f34 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 03/09/2026 13:10:21 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 611036-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 171/2026
Datum der Veröffentlichung: 04/09/2026